Wasserversorgung Grenzland Südost

LAbg. Ing. Josef Ober legt erfolgreiche Bilanz – Vorstand wurde neu gewählt

Die Wasserversorgung Grenzland Südost hat im Jahr des 25-jährigen Bestandes ihre Mitgliederversammlung in Kirchberg a.d.R. abgehalten. Obmann LAbg. Ing. Josef Ober konnte in seinem Tätigkeitsbericht eine zufriedenstellende Bilanz ziehen.

74 Mitglieder (72 Gemeinden und 2 Wasserverbände) mit ca. 110.000 Einwohnern werden versorgt. Die Wasserqualität entspricht allen gesetzlichen Anforderungen.

2005 kann trotz eines absolut niederschlagsreichen Jahres eine Wasserabgabe von ca. 2.000.000 Kubikmetern erreicht werden. Durch die anhaltende Anschlusstätigkeit in den Gemeinden wurde bereits ein durchschnittlicher Versorgungsgrad von 60 % erreicht, der in den nächsten Jahren weiter steigen wird.

Ebenso wurden 2005 weitere Maßnahmen (Verbindungsleitungen, Sanierung von Brunnenanlagen und Bau von Behältern) zur Aufrechterhaltung bzw. Steigerung der Versorgungssicherheit umgesetzt. Hiefür wurde ein Betrag von rd. € 1,5 Mio. investiert, der großteils der regionalen Wirtschaft zugute kommt.

Die Umsetzung des Wassernetzwerkes Südoststeiermark ist beinahe abgeschlossen. Durch Vernetzung aller maßgeblichen Versorger der Region kann die Trinkwasserversorgung derzeit auch in Not- und Katastrophenfällen gesichert werden.

Zur Absicherung des zukünftigen Wasserbedarfes der Region ist der WVGSO auch am Projekt „Transportleitung Oststeiermark“ von Graz nach Hartberg beteiligt. Die Planung ist fast fertig. Als Rechtsträger tritt der Wasserverband Transportleitung Oststeiermark auf, dem ebenfalls LAbg. Ober als Obmann vorsteht. Geplanter Baubeginn ist 2007, eine maßgebliche finanzielle Unterstützung des Landes im Rahmen des Wasserversorgungsplanes Steiermark wurde bereits gewährt.

Der Jahresabschluss 2004, vorgetragen von Kassier VDir. Josef Kern, brachte ein positives Ergebnis und wurde ebenso genehmigt wie der Haushaltsplan für 2006. Weiters wurde der Mitgliederversammlung das Ergebnis eines makellosen Berichtes einer von der Aufsichtsbehörde durchgeführten Gebarungsüberprüfung zur Kenntnis gebracht.

Der Vorstand für die nächsten 5 Jahre wurde neu gewählt: LAbg. Josef Ober wurde als Obmann bestätigt. Als Stellvertreter fungieren Bgm. Franz Thuswohl und Bgm. Kurt Deutschmann. VDir Josef Kern bleibt Kassier. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Bgm. Gottfried Clement, LAbg. Bgm. Franz Schleich, Bgm. Engelbert Strempfl, Bgm. Josef Haberl, Bgm. Christine Kleinschuster, Bgm. Ing. Josef Niederl und Bgm. Martin Weber.

Der Festvortrag des international anerkannten Wissenschafters der Uni Graz Univ. Prof. Dr. Gottfried Kirchengast zum Thema *„Klimaänderung – aktueller Wissensstand und Herausforderungen auch für die Südoststeiermark“* bildete einen Höhepunkt der Tagung. Das wenig erfreuliche Resümee dieses Vortrages lautete: „Die Erde hat Fieber. Die Klimaforschung der letzten Jahre zeigt es klarer denn je. Der Klimawandel ist unausweichlich im Gange und stellt für uns eine völlig neue Herausforderung im 21. Jahrhundert dar und werden die nächsten 20 bis 30 Jahre entscheidend sein.“

Neugewählter Vorstand, Geschäftsführung und Ehrengäste